

Krïfon • Schule für Historische Fechtkunst

Festschrift zum 10-jährigen Jubiläum des Wormser Spectaculums
Worms-Verlag.de | Juni 2011

Schaukämpfe

Das Kräftemessen auf dem Feld

Zu einem echten mittelalterlichen Treiben gehört natürlich auch das Kräftemessen der Gewandeten mit Waffen. Das kann zum einen ein spontaner Zweikampf im Lager, zum anderen können das aber auch Schaukämpfe im offiziellen Programm sein. Für Letzteres sind seit der ersten Spectaculums-Stunde die Mitglieder des Vereins „Nibelung Thorpe“ und die „Fechtschule Krïfon“ zuständig. Sie führen die Zuschauer in die historischen Waffen und die faszinierenden Kampftechniken ein.

Die Wurzeln der Fechtschule liegen in der Begeisterung der beiden Freunde Christian Bott und Bruno Gransche für die Fechtkunst des Mittelalters und der Renaissance. Ihr Wissen und ihre Begeisterung bescherten den beiden Sportfechtern bald eine wachsende Schar neugieriger Schüler.



Heute bietet die „Fechtschule Krïfon“ neben dem wöchentlichen Training überregional Wochenendseminare und Workshops an. Inhaber und Trainer Christian Bott ist außerdem als Choreograf und Coach für Szenisches Fechten bei Theater und Film tätig und lässt so die Historische Fechtkunst vergangener Jahrhunderte ganz konkret lebendig werden.

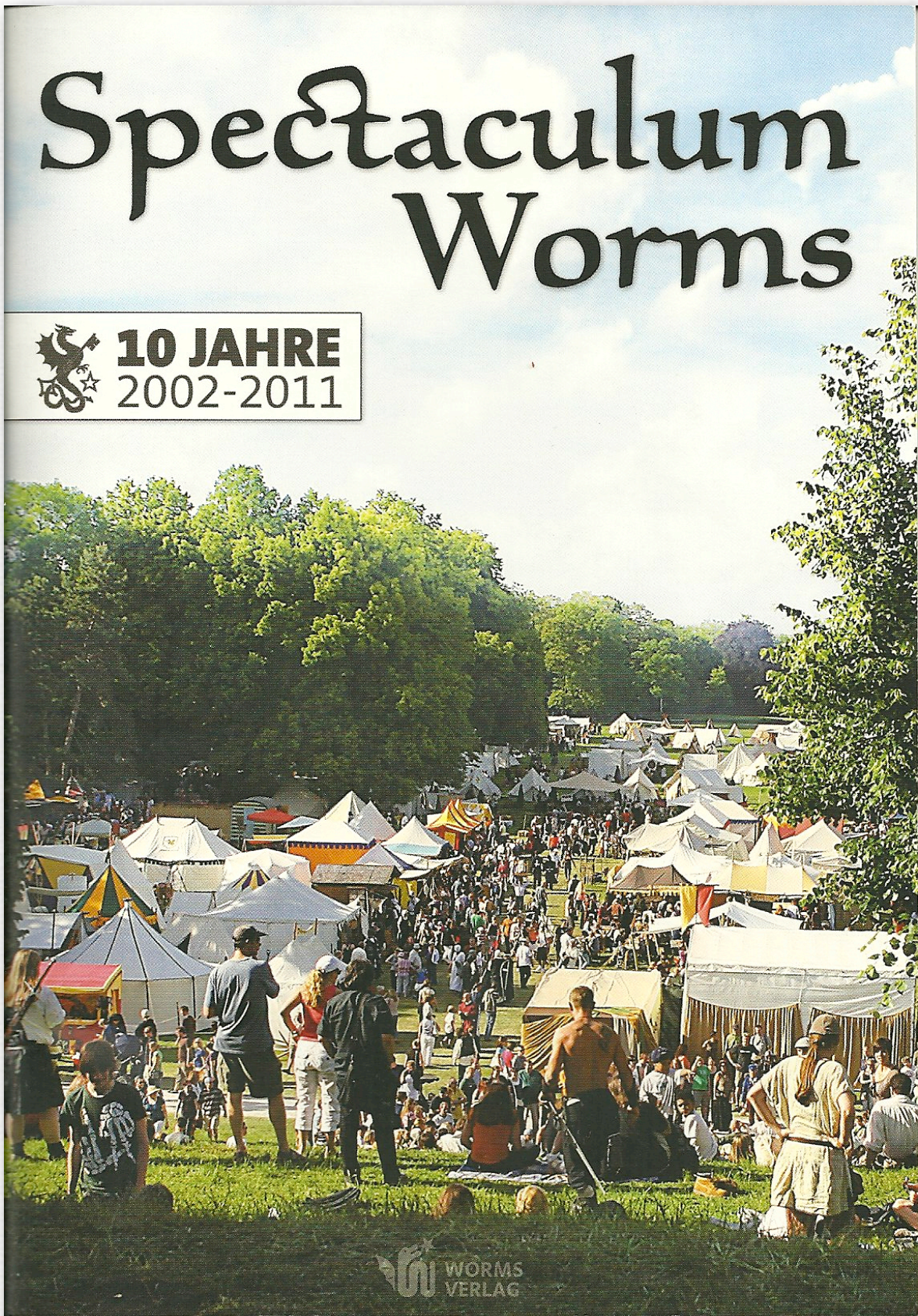
2000 entstand um die damals noch junge Fechtschule der Mittelalter- und Schaukampfverein „Nibelung Thorpe“. Zusammen waren sie maßgeblich am ersten Spectaculum am Torturmplatz beteiligt: als Mit-Organisatoren, als Schaukämpfer und das „Thorpe“ zusätzlich als erste Lagergruppe.

Als besonderes Highlight wurde von 2005 bis 2010 jährlich eine Feldschlacht unter der Anleitung von Uwe Haaß und der „Reichsrotte“ veranstaltet. Dabei traten verschiedene Gruppen aus dem Lager in einem Kampf mit offenem Ausgang gegeneinander an. Damit sich niemand verletzt, kommt bei solchen Schlachten das kunstvolle Regelwerk des „codex belli“ zum Tragen. Diese Verhaltensregeln sollen das Verletzungsrisiko so klein und den Spaßfaktor so groß wie möglich halten.

Spectaculum Worms



10 JAHRE
2002-2011



 **WORMS
VERLAG**